

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.04.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Raum, Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Rüdiger Ehmke	Gemeindevertreter
Sascha Fabinski	Gemeindevertreter
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Ingo Nimtz	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Dirk Schulz	2. stv. Bürgermeister	entschuldigt
Nico Fabinski	Gemeindevertreter	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2023
- 3 Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bäk
Vorlage: 02-01/2023/145
- 4 Einrichtung einer Tauschbörse für Haushaltsgegenstände
hier: Sachstandsbericht zum Containerstandort
- 5 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Umbaumaßnahme auf der Freizeitfläche am Dorfgemeinschaftshaus
- 6 Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Verteilung der Gemeindebriefe
- 7 Bericht über Badestellenangelegenheiten
- 8 Vorschläge zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028
- 9 Bericht des Bürgermeisters
- 10 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 11 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Kita-Angelegenheiten
hier: Verpflegung

Öffentlicher Teil:

- 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Verschiedenes

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

-
1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Die Gemeindevertreter Nico Fabinski und Dirk Schulz fehlen entschuldigt.

Er beantragt folgende Änderungen zur Tagesordnung:

- 1) Der Tagesordnungspunkt 8 „Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses“ soll durch „Vorschläge zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028“ ersetzt werden.
- 2) Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13 neu „Kita-Angelegenheiten – hier: Verpflegung“. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- 3) Die Tagesordnungspunkte 12 „Grundstücksangelegenheiten“ und 13 „Kita-Angelegenheiten – hier: Verpflegung“ sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung zur Tagesordnung:

- 4) Der Tagesordnungspunkt 8 „Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses“ wird durch „Vorschläge zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028“ ersetzt.
- 5) Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13 neu „Kita-Angelegenheiten – hier: Verpflegung“. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- 6) Die Tagesordnungspunkte 12 „Grundstücksangelegenheiten“ und 13 „Kita-Angelegenheiten – hier: Verpflegung“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2023

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.02.2023 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

3. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bäk Vorlage: 02-01/2023/145

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die aktuelle Straßenreinigungssatzung der Gemeinde ist aus dem Jahre 2010, somit fast 12 Jahre alt, und entspricht teilweise nicht mehr der aktuellen Rechtslage. Der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss hat sich mit der Neufassung einer Straßenreinigungssatzung befasst und auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 16.02.2023 einen Entwurf zur Diskussion vorgelegt. Da noch Änderungsbedarf bestand, wurde auf der Sitzung entschieden, dass jeder bis zur heutigen Sitzung Änderungen mitteilt, und dann die endgültige Neufassung der Straßenreinigungssatzung beschlossen wird. Die mitgeteilten Änderungen wurden zwischenzeitlich eingepflegt und die endgültige Neufassung der Straßenreinigungssatzung ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegende Satzung über die Reinigung der öffentli-

chen Straßen in der Gemeinde Bäk zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**4. Einrichtung einer Tauschbörse für Haushaltsgegenstände
hier: Sachstandsbericht zum Containerstandort**

Herr Bolbach teilt zu dem von Herrn Bürgermeister Teut angebotenen Standort für den Container mit, dass nach Aussage der Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg für die Aufstellung eines derartigen Containers eine Baugenehmigung erforderlich ist. Diese ist aber nicht genehmigungsfähig, da sich der Standort nach § 35 BauGB baurechtlich im Außenbereich befindet. Daher kommt der vorgeschlagene Standort nicht in Betracht. Es folgt eine ausgiebige Diskussion über weitere mögliche Standorte in der Gemeinde.

Da kein geeigneter Standort genannt werden kann, ist die Umsetzung dieser Maßnahme leider nicht möglich, es sei denn, der Vorhabenträger kann einen geeigneten Standort benennen. Herr Siebels wird dies Herrn Haack mitteilen.

5. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Umbaumaßnahme auf der Freizeitfläche am Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass der Förderbescheid für die Umbaumaßnahme auf der Freizeitfläche zwischenzeitlich vorliegt. Die Maßnahme wird aber nicht, wie ursprünglich vorgesehen, mit 80 %, sondern nur noch mit 40 % gefördert, somit mit max. 8.000,- €. Die Gemeinde muss nun mit den geplanten Maßnahmen in die Ausschreibungen gehen und Angebote von jeweils 3 Firmen einholen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- 7) Anschaffung neuer Fußballtore sowie Drehung des Bolzplatzes
- 8) Abtrennung Bolzplatz und Festplatz
- 9) Verschönerung der Pergola
- 10) Anschaffung von Stehbänken/Jugendbänken
- 11) ggf. Anschaffung eines Sonnenschirms für den Innenhof
- 12) Anschaffung einer Zaunanlage

Es sollen zunächst die Maßnahmen auf der Freizeitfläche umgesetzt werden. Sollten dann noch Mittel übrig sein, erfolgen weitere Maßnahmen.

Weiter berichtet Frau Lehmann-Baumgart über den Sachstand der Arbeiten auf dem Spielplatz.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Verteilung der Gemeindebriefe

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Gemeindebriefausträger um eine Erhöhung der Pauschale für das Sortieren und Verteilen der Gemeindebriefe gebeten haben. Derzeit erhalten sie 20,- € für den ersten Zettel und für jeden weiteren 10,- €. Bei max. 4 Zetteln erhalten sie 50,- €. Daraufhin folgt eine ausgiebige Diskussion über eine angemessene Erhöhung, bei der ein Gesamtbetrag in Höhe von 50,- € nicht überschritten wird. Nach erfolgter Diskussion schlägt Frau Lehmann-Baumgart 30,- € für den ersten Zettel, 40,- € für 2 Zettel, 45,- € für 3 Zettel und 50,- € für 4 Zettel vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Pauschale für die Gemeindebriefausträger für das

Sortieren und Verteilen der Gemeindebriefe auf 30,- € für den ersten Zettel, 40,- € für 2 Zettel, 45,- € für 3 Zettel und 50,- € für 4 Zettel festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7. Bericht über Badstellenangelegenheiten

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass im Rahmen eines Gespräches mit der DLRG geplante Änderungen des Schwimmkurses besprochen wurden. Der Schwimmkurs soll zukünftig auf vormittags verlegt werden, sodass hierin auch die Kita einbezogen werden kann. Hier können dann auch die Geschwisterkinder am Schwimmkurs teilnehmen. Das Thema wird nun in einer Teambesprechung der Kita und in der nächsten Woche im Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales besprochen.

Ansonsten ist die Badestelle für die neue Saison vorbereitet, es muss nichts Gravierendes mehr vorbereitet werden. Geplant ist ein Anstrich der Fassade vom Wachhaus. Die Badeinsel kommt aus Gefahrenabwehrgründen nicht ins Wasser.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Vorschläge zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeindevertreter Michael Rieck gem. § 22 GO für befangen, verlässt den Sitzungssaal und nimmt an den darauffolgenden Beratungen nicht teil.

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass sich für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028 Herr Michael Baeck, Herr Dr. Gregor Buschhausen-Denker, Herr Michael Rieck und Frau Iris Wegener-Wilichowski beworben haben. Sie schlägt vor, in die Vorschlagsliste der Gemeinde alle Bewerber aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtsperiode 2024-2028 Herrn Michael Baeck, Herrn Dr. Gregor Buschhausen-Denker, Herrn Michael Rieck und Frau Iris Wegener-Wilichowski vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Daraufhin betritt Gemeindevertreter Michael Rieck den Sitzungssaal und nimmt an den darauffolgenden Beratungen wieder teil.

Für die Wahl von Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024-2028 werden Sandro Ulrich und Christiane Goltz vorgeschlagen. Beide sollen in die Vorschlagsliste der Gemeinde aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, für die Wahl von Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024-2028 Sandro Ulrich und Christiane Goltz vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 13) Die Pflasterarbeiten im Kupfermühlental sind abgeschlossen.
- 14) Der neu angeschaffte Trecker inkl. Anhänger ist in Betrieb. Es wurde aber ein kleinerer Anhänger angeschafft, da der Gemeindearbeiter den zunächst angedachten nicht fahren darf. Die Kosten für den Anhänger liegen nun bei 4.447,- €.
- 15) Zum Stand 04/2023 hat die Gemeinde 900 Einwohner.

10 . Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 16) Einwohnerversammlung am 20.03.2023:

Themen:

- Erstellung eines Energiekonzeptes
- Bauentwicklung in der Gemeinde

- Die letzte Sitzung fand am 17.04.2023 statt

Themen:

- Spielplatz
- Wappen/Stein an der Schönen Aussicht
- Tauschbörse
- Leuchtbanner
- Sachstand der Umrüstung der Straßenlaternen auf LED
- Sachstand der Umsetzung der Beschilderung in der Gemeinde
- Inventur der Streukästen in der Gemeinde
- Schreiben aus der Einwohnerschaft, in dem sich über die Vergabevoraussetzungen des Holzes von gefällten Bäumen erkundigt wird – Hierzu teilt Herr Siebels mit, dass es entweder verkauft oder mit Dienstleistungen verrechnet wird.

In diesem Zusammenhang wird aus der Einwohnerschaft zusätzlich die Umgangsweise mit gefällten und umgefallenen Bäumen bemängelt, da diese Verfahrensweise mit dem Naturschutz und der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nicht im Einklang steht. Es entsteht seitens der Einwohner vermehrt der Eindruck, dass das Kupfermühlental immer lichter wird. Es wird sich nach einem Konzept der Gemeinde erkundigt. Hierzu wird seitens der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass es hierfür kein Konzept gibt, sondern die Gemeinde bei jedem Baum immer eine Abwägung vornimmt, und Fachpersonen hinzuzieht, bevor dieser gefällt wird. Außerdem werden auch Nachpflanzungen vorgenommen.

Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Vorbereitungen von Veranstaltungen.

- Bei der diesjährigen Veranstaltung „Demokratie läuft“ hat das Christophorushaus mitgeteilt, dass sie sich mehr einbringen möchten. Hier soll ein weiteres Treffen mit Herrn Jammers erfolgen, an dem weitere Details besprochen werden.
- In der kommenden Woche findet die nächste Sitzung statt.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

11 . Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden folgende Fragen gestellt:

- 17) Es wird sich erkundigt, warum die Badeinsel nicht ins Wasser gelassen wird. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass nach dem neuen Badesicherheitsgesetz jede Gemeinde vor jeder Badesaison eine Gefährdungsanalyse durchführen muss. Von einer Badeinsel geht ein so hohes Gefährdungspotential aus, dass eine Badeaufsicht erforderlich sein könnte, was eine abendliche Schließung der Badestelle bedeuten würde und seitens der Gemeinde nicht gewollt ist.
- 18) Es wird sich erkundigt, warum die Gemeinde eine neue Straßenreinigungssatzung erlassen hat. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass es seitens der Gemeinde aufgrund gesetzlicher Änderungen und erforderlicher Anpassungen erfolgt ist.
- 19) Im Nachgang zu der Einwohnerversammlung wird angeregt, Photovoltaikanlagen gemeinschaftlich errichten zu lassen, um Kosten zu sparen und Erfahrungen von Anderen bei der Entscheidung einfließen zu lassen. Hierzu wird mitgeteilt, dass eine Umsetzung durch die Gemeindevertretung nicht möglich ist, da es zu viele verschiedene Formen und Konzepte gibt. Dieses kann nur durch Privatinitiative erfolgen.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

Daraufhin schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

14 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

15 . Verschiedenes

- 20) Herr Ehmke merkt an, dass die Bekanntgabe von persönlichen Daten zum Verkauf des Holzes durch Herrn Siebels datenschutzrechtlich bedenklich ist. Herr Bürgermeister Teut teilt hierzu mit, dass er die Zulässigkeit bei der Amtsverwaltung abklären lässt.
- 21) Herr Heitmann erinnert an die Vorlage des Beschlussauszuges aus der Amtsausschusssitzung zum Thema Beendigung des Kooperationsvertrages mit der Stadt Ratzeburg zur Errichtung und Betrieb der Amtsführungsstelle.
- 22) Frau Lehmann-Baumgart teilt mit, dass die auf der letzten Sitzung angeforderte Kostenaufstellung für den Neubau der Kita noch nicht vorgelegt werden kann, da die Maßnahme noch nicht endabgerechnet ist.
- 23) Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass der SSV Ziethen per Email angefragt hat, ob der Fußballverein den Bolzplatz in 06/2023 und tlw. 08/2023 für 4 Trainingseinheiten nutzen kann. Hierzu teilt Herr Bürgermeister mit, dass es im Juni aufgrund der bevorstehenden Sanierung nicht möglich ist. Ab August könnte die Nutzung vielleicht möglich sein. Frau Lehmann-Baumgart wird dem TSV Ziethen mitteilen.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 21:30 Uhr.
